

NIEDERSCHRIFT

**über die 7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009,
um 18:15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, Ratzeburg.**

Anwesend:

Ratsherr Rütz – zgl. Vorsitzender
Ratsherr Dr. Behrens
Herr Busker
Ratsherr Hagenkötter
Herr Hildebrand
Ratsherr Landgraf
Ratsherr Nickel
Ratsherr Techlin
Frau Ratsherrin Wisbar

Frau Ratsherrin Kersten	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Kuehn	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Lindenau	- nicht stimmberechtigt -
Herr Mohr, Seniorenbeirat (bis 20:18 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Dr. Schmid (ab 19:30 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Winkler (bis 20:18 Uhr)	- nicht stimmberechtigt –

Verwaltung:

Herr Laumans
Herr Klossek
Herr Meyer
Herr Wolf – zgl. Protokollführer

Niederschrift Teil A – Öffentlicher Teil –

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 1.
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnungspunkte Nr. 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung sowie den Tagesordnungspunkt Nr. 5 sowohl in öffentlicher als auch in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte Nr. 13 und 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung, der Tagesordnungspunkt Nr. 5 wird sowohl in öffentlicher als auch in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der 6. Sitzung am 30.03.2009, Beschlussfassung über eventuelle Änderungen/ Ergänzungen
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
5. Bericht der Verwaltung – öffentlich
6. Einwohnerfragestunde
7. Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Seestraße, Schulstraße und An der Brauerei sowie Umwandlung der Seestraße in eine Einbahnstraße zwischen Alter Meierei und Spritzenberg
8. Einrichtung von Tempo-30-Zonen in Ratzeburg auf der Insel
9. Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung in Tempo-30-Zonen
10. Stadt-Umland Konzept Region Ratzeburg/ Lauenburgische Seen, Projektbeschreibung
11. Adventskalender Ratzeburg, Zustimmung zur Ausführung am Stadthaus Unter den Linden
12. Gestaltung der Außengastronomie auf dem Marktplatz
15. Anfragen und Mitteilungen

Nicht-öffentlicher Teil:

13. Ausbau Sudetenstraße – Vergabe
14. Ökonomische Oberflächenbehandlung der Straßen – Vergabe
5. Bericht der Verwaltung – nicht öffentlich

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 2.
Niederschrift der 06. Sitzung am 30.03.2009, Beschlussfassung über eventuelle Änderungen/ Ergänzungen**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 3.
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Herr Laumans berichtet:

Hinsichtlich der Signaltechnik Unter den Linden/ Demolierung wurde die Kameraeinstellung optimiert (verbesserte Trefferquote), der Nachlauf für Linksabbieger, Demolierung zum Park-

platz Unter den Linden und Fußgängerquerung im Knotenpunkt wurde leicht verbessert sowie die Kameraeinstellung für Rückstau (Kontraste).

Die Mittel zur Errichtung eines Buswartehauses Haltestelle Möllner Straße/ Barkenkamp wurden zum 1. Nachtrag des Haushaltes 2009 angemeldet.

Zur Begrünung des Marktplatzes wird heute in Zusammenhang mit der Gestaltung der Außen-Bengastronomie ein neues Konzept vorgelegt.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich See-straße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ liegt vom 16.04.2009 bis zum 18.05.2009 öffentlich aus.

Der Aufstellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Die Stadtvertretung hat dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan 34 (neu) „Domäne Neuvorwerk“ am 27.04.2009 zugestimmt. Der Vertrag wurde geschlossen.

Die Auftragsvergabe zum Ausbau der Sudetenstraße soll in der heutigen Sitzung erfolgen.

Die Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung Insel wird in Kürze beginnen.

Alle 9 Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung von Bebauungsplänen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wurden ortsüblich bekannt gemacht.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Gutenbergstraße, Industriestammgleis und Max-Planck-Straße“ – Fortführung des Verfahrens – wurde ortsüblich bekannt gemacht.

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 4. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

In der 6. Sitzung wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 5. Bericht der Verwaltung – öffentlich

Öffentlich ist nichts zu berichten.

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 6. Einwohnerfragestunde

Herr Büchner-Jahrens fragt nach den Möglichkeiten, Dächer städtischer Liegenschaften für Photovoltaikanlagen zu nutzen. Herr Laumans antwortet, dass die infrage kommenden Liegenschaften im Zuge der Überlegungen zur energetischen Sanierung mit betrachtet werden. Bei einigen Gebäuden, die im Innenstadtbereich liegen, schließen sich solche Überlegungen aus denkmalpflegerischen Gründen jedoch von vornherein aus.

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 7.
Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Seestraße,
Schulstraße und An der Brauerei sowie Umwandlung der Seestraße in eine Einbahn-
straße zwischen Alter Meierei und Spritzenberg**

Der Ausschuss nimmt den erläuterten Sachverhalt zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, noch einmal mit der Verkehrsaufsicht zu klären, ob der Spritzenberg unabdingbar zur Einbahnstraße werden muss, wenn die Seestraße zur Einbahnstraße gemacht wird.

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 8.
Einrichtung von Tempo-30-Zonen in Ratzeburg auf der Insel**

Beschluss:

Aufgrund des hohen Beschilderungsaufwandes, der damit verbundenen Kosten und der Beeinträchtigung des historischen Ortsbildes, wird auf die Einrichtung weiterer Tempo-30-Zonen auf der Ratzeburger Insel zur Zeit verzichtet.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 9.
Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung in Tempo-30-
Zonen**

Nach längerer Diskussion stellt Ratsherr Nickel den **Antrag**, über den Beschlussentwurf der Vorlage abzustimmen. Dieser Antrag wird **mit 4 Ja- und 5 Nein-Stimmen abgelehnt**.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in den im Schreiben der Verkehrsaufsicht vom 24.03.2009 genannten Straßen das Radfahren auf den Gehwegen zugelassen werden kann.

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 10.
Stadt-Umland Konzept Region Ratzeburg/ Lauenburgische Seen, Projektbeschreibung**

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich aufgrund seiner beruflichen Befassung mit der Thematik als leitender Beamter des Amtes Lauenburgische Seen zwar nicht für befähigt halte, sich aber dennoch inhaltlich nicht an der Diskussion beteiligen werde und sich der Stimme enthalten werde.

Nachdem Herr Laumans den Sachverhalt erläutert hat wird das Thema diskutiert.

Beschluss:

Die der Originalvorlage beiliegende Projektbeschreibung wird als Handlungsrahmen beschlossen.

5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 11. Adventskalender Ratzeburg, Zustimmung zur Ausführung am Stadthaus Unter den Linden

In der Diskussion wird deutlich, dass die grundsätzliche Entscheidung im Aufgabenbereich des AWTS liegt, der Ausschuss heute lediglich über die bauliche Veränderung des Rathauses durch den Adventskalender beschließt und weder über den Kalender an sich oder seinen Standort, noch ob er überhaupt realisiert werden soll.

Ratsherrin Dr. Schmid erscheint um 19:30 Uhr zu Sitzung.

Herr Laumans berichtet, dass die obere Denkmalpflegebehörde das Kreishaus als Anbringungsort abgelehnt habe, die untere Denkmalpflegebehörde dem Rathaus als Standort zugestimmt habe.

Ratsherr Dr. Behrens stellt nach längerer Diskussion durch den Ausschuss den **Antrag** zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte, der **mit 5 Ja- und 4 Nein-Stimmen angenommen** wird. Daraufhin erfolgt folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Umwelt stimmt dem Antrag von Herrn Bludau vom 17.03.2009, einen Adventskalender am Rathaus Ratzeburg anzubauen, unter der Voraussetzung zu, dass keine Schäden an der Fassade des Rathauses auftreten dürfen.

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 12. Gestaltung der Außengastronomie auf dem Marktplatz

Herr Laumans erläutert den Sachverhalt und stellt die „Konzeption temporäre Platzbegrünung für Außengastronomie“ mündlich vor, da das rechtzeitige Erstellen einer schriftlichen Vorlage aufgrund der gebotenen Eile nicht möglich war:

Wie bereits bei der Umgestaltung des Marktplatzes mit dem Einbau sogenannter Senkelektanten (Strom, Wasser, Abwasser) an vier Standorten vorgesehen, kann der Innenbereich des Platzes nun durch die saisonale Außengastronomie genutzt werden. Es wurden inzwischen mit drei Gastronomen Verträge zur Nutzung von drei Gastronomiebereichen, zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren, geschlossen. In den Nutzungsverträgen sind u.a. auch Regelungen zur Gestaltung getroffen bzw. ist die Errichtung von Bauten und Einrichtungen aller Art, auch solche, die bauaufsichtlich nicht genehmigungspflichtig sind, nur mit der vorherigen Zustimmung des Straßenbaulastträgers möglich.

Insbesondere hinsichtlich der sogenannten Servicepunkte wurde nach Rücksprache mit Bauaufsicht und Denkmalpflege deutlich, dass die dauerhaft (die ganze Saison) anwesenden Gastronomieeinrichtungen sowohl einer Baugenehmigung als auch einer denkmalrechtlichen Genehmigung bedürfen. Da sich für das Erreichen einer denkmalrechtlichen Genehmigung ein erhöhter Abstimmungsbedarf abzeichnete, wurde dieser Abstimmungsprozess im April mit der Oberen Denkmalpflegebehörde des Landes Schleswig-Holstein in einem Abstimmungsgespräch in Kiel begonnen und mündete zwischenzeitlich in eine grundsätzliche Zustimmung derselben Behörde bezüglich der vorgestellten Konzeption.

Da es, neben der Gestaltung der reinen Gastronomieeinrichtungen auch um die optische Abgrenzung der Gastronomiebereiche geht, kann ein harmonisches und gestalterisch an-

spruchsvolles Bild der sommerlichen Nutzung dauerhaft nur mit einer einheitlichen Gestaltung erreicht werden. Deshalb wurde eine „Konzeption temporäre Platzbegrünung für Außengastronomie“ erarbeitet, mit der sichergestellt werden kann, dass auch über die zwei Jahre hinaus ein ansprechendes Erscheinungsbild bestehen bleibt. Zudem könnte das Bedürfnis hinsichtlich einer dauerhaften Platzbegrünung gestillt werden, nachdem festgestellt wurde, dass eine stationäre Baumpflanzung nicht realisiert werden kann. Auch die vorgeschlagenen mobilen Begrünungselemente finden im Gegensatz zu weiteren stationären die denkmalpflegerische Zustimmung. Die vorgeschlagenen Pflanzkübelmaße und -formen korrespondieren zudem mit den vorhandenen Gestaltungselementen des umgestalteten Platzes, sodass sie sich auch ohne Gastronomie, z.B. im Winter, in das Gestaltungskonzept einfügen. Die Pflanzkübel sind in ihren Maßen und Gewichten auch mit städtischem Gerät bewegbar und können so bei Bedarf an andere Stellen des Platzes gebracht oder zeitweise auch vom Platz entfernt werden. Wie mit der Denkmalpflege abgestimmt, sollen die Servicepunkte eine Grundfläche von maximal 2 m mal 2 m bei einer maximalen Höhe von 2,50 m nicht überschreiten und in der Farbe der übrigen Platzmöblierung (graualuminium, RAL 9007) erscheinen. Eine beispielhafte Abbildung wird gezeigt. Die Sonnenschirme in den Gastronomiebereichen sind in zurückhaltenden Farbtönen, ebenfalls ohne Werbung, auszuwählen. Auf dieser Basis, der vorgestellten „Konzeption temporäre Platzbegrünung für Außengastronomie“, sollen nun kurzfristig durch die Stadt Ratzeburg die Baugenehmigung und die denkmalrechtliche Genehmigung beantragt werden.

Frau Ratscherrin Kersten kündigt spontan eine private Spende in Höhe von 350,00 € für die vorgestellte mobile Platzbegrünung an.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, für das Thema am **25.05.2009 eine Sondersitzung** des Planungs-, Bau und Umweltausschusses einzuberufen, da in einigen Fraktionen noch Beratungsbedarf gesehen wird. Damit wird der Tagesordnungspunkt **vertagt**.

7. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 11.05.2009, Top 15. Anfragen und Mitteilungen

Keine.

Herr Mohr und Ratscherr Winkler verlassen die Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:18 Uhr.*

Die nächste (Sonder-)Sitzung findet voraussichtlich am 25. Mai 2009 statt. Die nächste (ordentliche) Sitzung findet voraussichtlich am 8. Juni 2009 statt.

Ratzeburg, 18. Mai 2009

gez.

.....
Rütz
Vorsitzender

gez.

.....
Wolf
Protokollführer

* Die Niederschrift wird mit Teil B – Nicht-öffentlicher Teil – fortgesetzt.